Protokoll UB-Parteitag

am Sonntag, 9.6.13, im Konzert- und Bühnenhaus in Kevelaer

TOP 1) Konstituierung

a) Begrüßung und Eröffnung durch die UB-Vorsitzende Dr. Barbara Hendricks MdB

- Barbara Hendricks gedenkt der Verstorbenen
- Begrüßung der Delegierten, Gäste und der Presse
- Erklärung in eigener Sache zur Presseberichterstattung zu den Ermittlungen wegen unerlaubter Entfernung vom Unfallort

b) Der gastgebende Ortsvereinsvorsitzende Magnus van Oeffelt begrüßt die Anwesenden und freut sich, dass der Parteitag in diesem Jahr in Kevelaer stattfindet.

c)

- Barbara Hendricks stellt fest: Einladung zu dieser Konferenz ist form- und fristgerecht erfolgt
- Frist zur Einreichung weiterer Anträge und Personalvorschläge wird bis kurz nach Abstimmung über Antrag A1 festgelegt
- Die Resolution zum Thema „Fracking“, die auf den Tischen vorliegt, wird vorgestellt

d) Vorschlag zur Besetzung des Präsidiums:

- Versammlungsleitung:

Bettina Trenckmann (Sitzungsleitung), Vera van de Loo, Ralf Angenendt

- Schriftführung:

Bodo Wißen, Fabian Ketz

Präsidium per Kartenzeichen einstimmig gewählt.

e)

Mandats-prüfungs- und Zähl-kommission	Vorschlag
Kleve	Brigitte Wucherpfennig Niklas Lichtenberger Gisela Schneider
Goch	Evelyn Billion Gerd Engler Agnieska Mazurkiewicz-Penders
Emmerich	Elke Trüpschuch Manfred Mölder Alfred Tenhaef

Geldern	Kai Borrmann Rolf Schumacher Dietmar Bexkens

Einstimmige Wahl der MPZK per Kartenzeichen.

f) Beschluss zur Tages- und Geschäftsordnung:
Die Tagesordnung wird um den Punkt 6 „Fracking“ erweitert. Damit wird der Punkt Verschiedenes zu TOP 7. Die geänderte Tagesordnung sowie die vorliegende Geschäftsordnung werden einstimmig beschlossen.

TOP 2) Berichte

Die MPZK berichtet, dass 110 Delegierte anwesend sind.

TOP 3) Antragsberatung

Aufruf Antrag A1 „Satzungsänderung: Erweiterung des UB-Vorstandes“

Norbert Killewald bringt A 1 ein. Ingrid Beckers, OV Issum, fragt, warum Erweiterung um einen weiteren Beisitzer notwendig sei. Norbert Killewald erklärt, dass auf dem letzen UB-Parteitag am 30. Juni 2012 Dieter Baars aufgrund der Quotierung nicht in den UB-Vorstand gekommen sei. Da man aber keinen engagierten Menschen ausschließen wolle, habe man sich darauf geeinigt, beim heutigen Parteitag eine Satzungsänderung einzubringen und gegebenenfalls ein weiteres Vorstandsmitglied nach zu wählen. Sarah Thon, Antragskommission, empfiehlt Annahme. Abstimmung zeigt einstimmige Annahme des Antrages.
Im Anschluss wird die Zahl der Beisitzer für den aktuellen Vorstand einstimmig auf 3 festgelegt, somit ist an diesem Parteitag 1 Beisitzer nach zu wählen.

Anschl. A2 „Sicherstellung einer flächendeckenden Juso-Arbeit im Kreis Kleve“ aufrufen.

Benedikt Schroers bringt A2 ein, es gibt keine Wortmeldungen. Sarah Thon für die Antragskommission empfiehlt Annahme, der Termin für die Kreiskonferenz soll aus Termingründen jedoch in den Januar 2014 gelegt werden.
Einstimmige Annahme des Antrages.

Anschl. A3 „Geschlechterquote in allen Gremien des Kreistages“ aufrufen.

Mandy Stalder bringt den Antrag ein.
Roland Katzy schlägt vor, dass in Zeile 13 "SPD Kreis Kleve" entfallen solle und es lediglich bei "SPD-Kreistagsfraktion" bleiben solle, da nur diese die im Antrag erwähnten Positionen besetzen könne.
Jörg Lorenz, OV Uedem, der den Antrag im Grundsatz gut findet, wendet ein, dass es zu einer sofortigen Umsetzung des Antrags kommen müsse, was der Kreistagsfraktion objektiv unmöglich sei. Im Übrigen gelte die in der Bundessatzung ohnehin vorgegebene 40%-Geschlechterquote. Außerdem müsse festgestellt werden, ob es zu einer Nichtbesetzung von Ausschusssitzen kommen könne, wenn Männer Posten nicht besetzen könnten, weil diese für Frauen "reserviert" bleiben müssten. Dies wird u. a. durch Brigitte Wucherpfennig zurück gewiesen. Es gebe Beschlüsse auf Bundesebene, die

verhinderten, dass Posten, die der SPD zustünden, nur deswegen unbesetzt würden, weil die Geschlechterquote nicht erfüllt werden könnte. Natürlich würde in einem solchen Fall der Posten dann eben mit dem "überzähligen Geschlecht" besetzt. Sitzungsleiterin Bettina Trenckmann stellt fest, dass sich die Forderungen nur auf die künftige Kreistagsfraktion beziehen können. In der folgenden Diskussion an denen sich mehrere RednerInnen beteiligen, werden verschiedene Aspekte und auch historische Betrachtungen zur Geschlechterquote besprochen, aber auch zur Frage der Mitgliederaktivierung und -werbung.
Grundsätzlich sprechen sich viele Delegierte für die Quote aus, zumal sie ja schon in übergeordneten Satzungen verankert ist. Jedoch wird immer wieder auf die Probleme der praktischen Umsetzungen hingewiesen.
Mandy Stalder dankt für die intensive Diskussion und kritisiert, dass manche Argumente denjenigen der Wirtschaftsvertreter gleichen würden, die gegen eine Quote bei den DAX-Unternehmen sprechen.
Abstimmung zeigt eine knappe Ablehnung des Antrages.

TOP 4) Nachwahl Beisitzer/in in den UB-Vorstand

Vorschlag des UB-Vorstandes: Dieter Baars, Emmerich
Keine weiteren Kandidaten.
110 abgegebene Stimmen, 98 ja, 6 nein, 6 enthaltungen.

TOP 5) Nachwahl UB-Revisor/in

Vorschlag des UB-Vorstandes: Richard Kaech, Issum
Keine weiteren Kandidaten.
Bei zwei Enthaltungen einstimmige Wahl.

TOP 6) Resolution zum Thema „Fracking“

Einstimmige Annahme der vorliegenden Resolution.

TOP 7) Verschiedenes

Fabian Ketz erinnert an die Besichtigung des schwimmenden Energieplushauses der Jusos am 14.06.13.
Barbara Hendricks erinnert an den Termin am 05.07. im Goli in Goch. Hier wird im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der SPD der Film „Wenn du etwas verändern willst“, gezeigt. Danach Schlusswort durch Hendricks.

Gez. Fabian Ketz, Bodo Wißen, 11.06.13